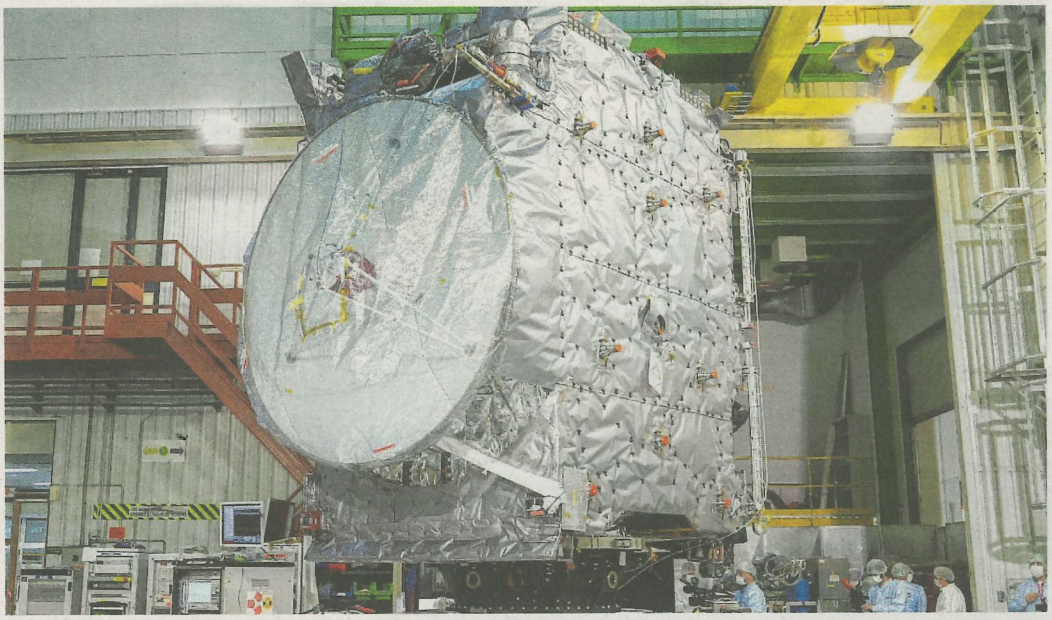

Foto: AFP/Triballeau

In acht Jahren zum Jupiter

Morgen soll sich die europäische Raumsonde JUICE (Jupiter Icy Moons Explorer) auf eine 628 Millionen Kilometer lange Reise zum Jupiter begeben. Acht Jahre wird die über sechs Tonnen schwere Sonde zum größten Planeten unseres Sonnensystems unterwegs sein. Dort wird JUICE vor allem dessen Eismonde ins Visier nehmen. JUICE ist die erste europäische Mission, die in das äußere Sonnensystem vordringt.

Nach Tod eines Joggers: Jagd auf den Problembären hat begonnen

Trauertag im Val di Sole – Trentiner Landeshauptmann Fugatti will längerfristig die Zahl der Bären von 100 auf 50 halbieren

TRIENT – Nachdem ein 26-jähriger Mann beim Joggen von einem Bären angefallen und getötet worden war, durchsuchen rund 40 Forstbeamte ein 800 Hektar großes Gebiet, um das gefährliche Tier zu finden und zu erlegen. Die Trentiner Landesregierung und die Umweltbehörde ISPRA haben bereits grünes Licht dazu gegeben. Sobald der Bär identifiziert ist, darf er geschossen werden. Die Forstbeamten sammeln Hinweise und halten sich bereit, um Fallen aufzustellen.

Drei Problembären

Der Trentiner Landeshauptmann Maurizio Fugatti will insgesamt drei Problembären erlegen lassen, die unter den Codes MJe, JJ4 und M62 bekannt sind. Sie hatten bereits in der Vergangenheit Menschen angegriffen.
Fugatti hegt jedoch längerfristig den Plan, die Zahl der Bären im Trentino von den heutigen 100 auf 50 zu dezimieren, denn ihre Anwesenheit stelle eine Gefahr für den Menschen dar. Der italienische Umweltminister Gilberto Pichetto Fratin will die Lage prüfen.

Wiederansiedlungsprojekt

Er erklärte sich bereit, das Projekt „Life Ursus“ zu überdenken, mit dem in den vergangenen Jahren die Wiederansiedlung von Bären in der Region gefördert worden war, er wolle sich aber an die Anweisungen der ISPRA halten.
Heute findet in der Gemeinde Caldes die Trauerzeremonie für den getöteten 26-Jährigen statt. Die 13 Gemeinden im Tal „Val di Sole“, zu dem Caldes gehört, haben einen Trauertag erklärt. Die Hinterbliebenen planen eine Schadenersatzklage gegen die Provinz, die für das Projekt „Life Ursus“ zuständig ist.

bezahlte Anzeige

Zu kaufen gesucht

Hartmann kauft von privat, Schreib- und Nähmaschinen, Porzellan, Kristall, Pelze, Schmuck, Münzen, Uhren, Teppiche, Silberartikel, Bilder.
Telefon: 0681 / 848 30 358
www.hartmannkauft.at

Aktuell

Zwölfjähriger vor Gericht

LONDON – Ein zwölf Jahre alter Bub steht in Großbritannien vor Gericht, weil er des Mordes angeklagt ist. Ihm wird vorgeworfen, eine 60-jährige Sozialarbeiterin mit dem Auto überfahren und getötet zu haben. Der Fall wird nicht vor einer Jugendkammer verhandelt, da es sich um ein Kapitalverbrechen handelt.

5 Zivilisten erschossen

MEXIKO-STADT – Die Staatsanwaltschaft in Mexiko hat vier Soldaten festgenommen, die im Februar bei einer Routinekontrolle auf ein Fahrzeug mit sieben Insassen geschossen und fünf Menschen getötet haben. Nach Darstellung des Militärs hörten die Soldaten Schüsse, bemerkten einen Wagen ohne Licht und eröffneten das Feuer.

5,6 Milliarden geimpft

OXFORD/BRÜSSEL – Weltweit sind dem Statistik-Portal Our World in Data zufolge fast 5,6 Milliarden Menschen mindestens einmal gegen Corona geimpft worden. Über die Hälfte der Weltbevölkerung. In der EU haben laut EU-Gesundheitsbehörde ECDC rund 338 Millionen Menschen (fast 76 Prozent) mindestens eine Spritze bekommen.

Allerhand

Gratis E-Zigaretten

LONDON – Die britische Regierung will eine Million Raucher mit kostenlosen E-Zigaretten ausstatten, um sie zum Verzicht auf Tabak zu ermutigen. Ziel sei es, das Land bis 2030 rauchfrei zu machen, teilte das Gesundheitsministerium mit. Das „Swap-to-Stop“-Programm soll von weiteren Maßnahmen flankiert werden – etwa finanzielle Anreize für Schwangere, um auf das Rauchen zu verzichten.